

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1919

273 (22.11.1919)

Die haben noch nach der verunglückten Marne... sie haben noch nach der verunglückten Marne...

Von hier aus ist der Haß Ludendorffs gegen Bernstorff zu erklären... Von hier aus ist der Haß Ludendorffs gegen Bernstorff zu erklären...

Alles das ist ja längst an den Tag gekommen... Alles das ist ja längst an den Tag gekommen...

Das Ende der Weltrevolution.

In drei Ententestaaten ist am Sonntag gewählt worden... In drei Ententestaaten ist am Sonntag gewählt worden...

Am allgemeinen aber haben die herrschenden Regierungen... Am allgemeinen aber haben die herrschenden Regierungen...

Bürgerwehr.

Steinadlergesellschaft von Ferdinand Madinger.

Mit nachstehender kurzer Erzählung bringen wir eine Probe aus dem neuen Buch von Ferdinand Madinger... Mit nachstehender kurzer Erzählung bringen wir eine Probe aus dem neuen Buch von Ferdinand Madinger...

Man darf nicht glauben, die große Zeit hätte in Steinadler... Man darf nicht glauben, die große Zeit hätte in Steinadler...

„In acht Daag will ich in Paris ze Mittag esse“, sagte ein... „In acht Daag will ich in Paris ze Mittag esse“, sagte ein...

Die Abwanderung der Männer machte sich bald fühlbar... Die Abwanderung der Männer machte sich bald fühlbar...

Und doch gab es im Städtchen Aufgaben genug zu lösen... Und doch gab es im Städtchen Aufgaben genug zu lösen...

größere Maß von Heuchelei, mit dem sie uns zum Vorwurf... größere Maß von Heuchelei, mit dem sie uns zum Vorwurf...

Auch in den Ententeländern wird der Sozialismus früher... Auch in den Ententeländern wird der Sozialismus früher...

Ein nettes Krüchtchen!

Was mehr als fünf Jahren lang Ludwig Frank den Tod... Was mehr als fünf Jahren lang Ludwig Frank den Tod...

An ihm fand dieser Tage eine so munitische Versammlung... An ihm fand dieser Tage eine so munitische Versammlung...

Uns steht das Andenken unseres verehrten Führers zu hoch... Uns steht das Andenken unseres verehrten Führers zu hoch...

Badischer Landtag.

Wahl des 2. Vizepräsidenten. — Kohlen- und Karioff-Verzorgung. — Abkehr der Deutschen.

gr. Karlsruher, 21. November.

5. öffentliche Sitzung.

Präsident Kopf eröffnet die Sitzung um 10 Uhr.

Wahl des 2. Vizepräsidenten.

Abg. Dr. Glodner (Dem.) schlägt den Abg. Jürgig (Dem.) vor... Abg. Dr. Glodner (Dem.) schlägt den Abg. Jürgig (Dem.) vor...

Kohlenverzorgung.

Abg. Maier-Helberberg (Soz.):

Begehrdet die sozialdemokratische Interpellation über die... Begehrdet die sozialdemokratische Interpellation über die...

Wir haben jahrelang durch den Aufbau in Nordfrankreich... Wir haben jahrelang durch den Aufbau in Nordfrankreich...

schlecht beliefert worden Heidelberg ist in dieser Hinsicht... schlecht beliefert worden Heidelberg ist in dieser Hinsicht...

Es ist zu hoffen, daß die nächsten Wochen eine Besserung... Es ist zu hoffen, daß die nächsten Wochen eine Besserung...

Es ist zu hoffen, daß die nächsten Wochen eine Besserung... Es ist zu hoffen, daß die nächsten Wochen eine Besserung...

würden sich niemals zu einem gemeinsamen Zweck vereinigen... würden sich niemals zu einem gemeinsamen Zweck vereinigen...

Es liegen zahlreiche Meldungen für die Bürgerwehr ein... Es liegen zahlreiche Meldungen für die Bürgerwehr ein...

Der Herr Minister Dr. Necker! Das Publikum am... Der Herr Minister Dr. Necker! Das Publikum am...

Nach kurzer Abwesenheit war er wieder heimgekommen... Nach kurzer Abwesenheit war er wieder heimgekommen...

Mit um so größerem Eifer stürzte er sich auf die... Mit um so größerem Eifer stürzte er sich auf die...

(Fortsetzung folgt.)

Es ist nicht zu bezweifeln, dass das Kohlenhindernis seit Jahren die Obersteinsten...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Abg. Mauch (Soz.): Zunächst möchte ich mich gegen die 'Süddeutsche Zeitung'...

Deutsche Nationalversammlung.

Berlin, 21. Nov. Präsident Jochenowitsch eröffnet um 120 Uhr die Sitzung...

Badische Politik.

Beamtenbundstaktik. Ein klassisches Schulbeispiel von Intoleranz und zur Reue...

Das Blüthenfest fertiggestellt. Die Verfassungskommission des Landtags...

Die demokratische Landtagsfraktion hat anstelle des ausgeschiedenen Fraktionsvorsitzenden König den derzeitigen Minister...

Was die weiteren Forderungen: Vereinfachung der Klassen-einteilung...

denk sie nicht daran, diese Klassenwirtschaft des Beamtenbundes auf ihr Programm zu entnehmen. Sie wird sich mit allen Mitteln gegen diese mittelalterliche Zustellung des Beamtenbundes im Interesse der Beamten zur Wehr setzen. — Nach einer Unterstellung des Herrn Dr. Böcker sei hier zurückgewiesen. Er behauptet, daß jene Notiz im „Volksfreund“ von Herrn Beech herrühre. Wir stellen hier fest, daß dies nicht der Fall ist.

Was das Tarifvertragsrecht anbetrifft, so glauben wir bestimmt, daß die Beamten früher wie ihr Standes erfassen werden, wie bitter notwendig für sie die Durchführung dieses Gewerkschaftsgedankens ist. Freilich den Herrn Doktor wissen wir fern von gewerkschaftlichen Gedankengängen — das lehrt seine Aufschrift.

Die Beschäftigungszugabe für Ruhegehaltsempfänger. Unter den Ruhegehaltsempfängern und Witwen besteht noch vielfach Unklarheit über die Auszahlung der jüngst vom Landtag genehmigten Beschäftigungszugabe. Es sei deshalb mitgeteilt, daß für verheiratete Ruhegehaltsempfänger in der 1. Ortsklasse 500 M, in der 2. Ortsklasse 400 M, in der 3. 300 M und in der 4. Ortsklasse 200 M zur Auszahlung kommen. Ledige, Verwitwete, Geschiedene, sowie für Witwen derselben werden in der 1. Ortsklasse 300 M, in der 2. 200 M und in der 3. und 4. Ortsklasse 150 M ausbezahlt. Für jedes Kind, für das eine fortlaufende Zenerungsbeiträge gewährt wird, wird in der 1. und 2. Ortsklasse der Betrag von 200 M, und in der 3. und 4. Ortsklasse der Betrag von 150 M ausbezahlt. Vollwaisen und Unterhaltungsgehaltsempfänger erhalten in der 1. und 2. Ortsklasse 200 M und in den beiden anderen Ortsklassen 150 M. Ledige oder verheiratete und geschiedene Ruhegehaltsempfänger und Beamtenwitwen mit eigenem Haushalt erhalten die Beschäftigungszugabe für Verheiratete.

Aus dem Lande.

1. Durmersheim, 20. Nov. Die vereinigten Gefangenenvereine „Freundschaft“ und „Liedertanz“ veranstalten am morgigen Sonntag, nachmittags 3 Uhr, im Saal der Bahnhofrestauration ein Konzert unter Mitwirkung auswärtiger Solisten (Sängerin, Geigenvirtuosen). Wir machen unsere Parteimitglieder und Leser auf diesen vielversprechenden Kunstgenuss aufmerksam mit der Bitte, sich denselben nicht entgehen zu lassen.

2. Sögelsheim, 21. Nov. Um die Ablieferung von Lebensmitteln sicher zu stellen, rüdten hier 72 Mann Polizeiwehr ein. Die Truppe kam von Durmersheim, wo sie zwei Tage einquartiert war. (Vielleicht bequemen sich die Landwirte in Sögelsheim jetzt doch, ihre Kartoffeln abzuliefern.)

3. Milingen, 21. Nov. Hier marschierte ein Zug Polizeiwehr ein, um der Kommission, welche die Lebensmittel beibringt, Schutz zu gewähren. Die Truppe kam von Ka. a. Rh.

Medesheim, 22. Nov. Auf dem hiesigen Volkshaus wurde im Beisein der 50jährige Hausierer Lauer aus Friedelsfeld in den einfallenden Zug gestochen. Der Verunglückte erlitt so schwere Verletzungen, daß er starb.

Eppeleim bei Heilberg, 21. Nov. Zum Bürgermeister unserer Gemeinde wurde der Maurer Jäger (Sozialdemokrat) gewählt.

Mannheim, 22. Nov. Ein Jubeltag, so schreibt die „Vollstimme“, hat die hiesige Bevölkerung erlebt, denn nach langen Wochen kamen wieder Eier zur Verteilung und zwar 11 Stück pro Kopf auf einmal. (Die Mannheimer Bevölkerung jubelt mit Recht und neiderrfüllt bildet die Verteilung nach Heilberg, Karlsruhe und wohl auch anderen Städten nach „Rauten“. In Karlsruhe hat man z. B. seit acht Monaten keine Eier mehr erhalten.)

Freiburg, 20. Nov. Das Schwurgericht hat den 45jährige verurteilten Landwirt Alfred Haas von Nördlingen wegen Totschlags zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt. Haas hatte in Nördlingen seinen Schwager, den 30jährigen Landwirt Fritz Schneider nach vorausgegangenen Tälichkeiten mit einem Militärgewehr erschossen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Zur Volksvorstellung von Schillers „Wallenstein“.

Das Landestheater befand die löbliche Absicht, mit dem arbeitenden Volk in nähere Beziehung zu treten als bisher Herr Intendant Fuchs hat mit Vertretern der Partei Mals gepflogen über die Auswahl von dramatischen Werken, die die Leute aus dem Arbeiterstand wohl am meisten ansprechen würden. Dieses Verfahren bürgt mit einiger Sicherheit dafür, daß die von unseren Genossen zur Aufführung empfohlenen Stücke dem Geschmack des Arbeiterpublikums auch entsprechen, ohne an seine literarische Schulung allzuhoh Anforderungen zu stellen. Jede der Arbeiter ist es nun, die vereinigte Beibehaltung der Partei und des Theaters, die sich auf Befriedigung des Schulungsbedürfnisses der Massen und ihres Drangs nach geistiger Erhebung über Handwerks- und Gewerbebetriebe richten, durch eifrigen Besuch ihrer Vorstellungen zu unterstützen. Es gilt aber noch mehr als das. Es gilt die Ehre des Proletariats zu retten gegenüber einem naselumpfen bürgerlichen Publikum, das den sozialen Aufstieg der vierten Klasse mißgünstig betrachtet und sich auf seine geistige Überlegenheit reichlich viel einbildet. Wenn unter Umständen an den unerschütterlichen Kulturwillen des Proletariats nicht Schicksal leiden soll, wenn die Worte vom Bildungsdrang, vom Kunst hunger, von der Sehnsucht des Arbeiterstandes nach geistiger Befreiung nicht als tönende Phrasen erscheinen sollen, dann muß das arbeitende Volk von der gegebenen Bildungsgelegenheit freudig Gebrauch machen und den hohen Glauben rechtfertigen, den führende Männer und andere Sachwalter der Volksmasse immer von der Bildungsfreundlichkeit der Arbeiter gehegt haben. Es gilt, borselnde Schwärme des „Böbels“ davon zu überzeugen, daß dem strebenden, selbstbewußten Arbeiter auch eine Seele innewohnt, die der Pflanzbedarf und für das Gute und Edle empfänglich ist. Dieser mochte körperliche Übermüdung als Entschuldigung für das Kernbleiben des Arbeiters vom Theater hingehen, seit Einführung des Achtstundentages und der höheren Löhne fällt sie weg. Man sucht es dem Arbeiter wirklich in jeder Hinsicht zu erleichtern; die Enttäuschung und die Blamage wäre riesengroß, wenn die Öffentlichkeit lachend darauf hinweisen könnte, es fehle an den Arbeitern selbst.

Wahrscheinlich waren nun ja freilich die Arbeitervorstellungen auch immer gut besucht, meist sogar ausverkauft. Aber auch dem oberflächlichen Beobachter mußte sich die Tatsache aufdrängen, daß unter den Zuschauern die Weißheit einen unerschütterlichen hohen Prozentsatz stellte. Man merkte und mußte merken, die Arbeiter laufen wohl weite, aber sie wollten ihren Frauen und Töchtern damit ein Vergnügen machen; sie selbst hielten das Theater mehr für ein weltliches Vergnügen, unwürdig männlichen Ernsten. Das ist ein schwerer Verstoß. So sehr wir den Frauen des Arbeiterstandes natürlich ihr Vergnügen gönnen, so wenig wir sie unter den Zuschauern wissen möchten, so sehr müssen wir betonen, daß wir auf die Männer ebenfalls rechnen. Daran hat es bisher gefehlt. Wo sind sie, die Männer der schwelgenden Faust, denen das Theater nach Feierabend eine Erholung und eine Erhebung über den Alltag bieten soll? Wo sind sie, die Normer, Schwärmer, Stanaer, Krieger, die

Aus der Arbeit.

Bettelnde Kriegsbeschädigte.

Vom Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen Ortsgruppe Karlsruhe wird uns geschrieben:

In der letzten Zeit kann verhältnismäßig beobachtet werden, daß einzelne Kriegsbeschädigte versuchen, durch Hausierhandel und Bettel ihren Lebensunterhalt zu finden. Insbesondere suchen diese Kriegsbeschädigten durch Entlohnung der Probieren oder Schaupfehlung der Wiedhumpfe und Wunden das Mitleid ihrer Mitmenschen zu erregen. In Anbetracht des schlechten Einkommens dieses Gebahrens, das auch als eine Herunterziehung der übrigen Kriegsbeschädigten angesehen ist, fühlen wir uns verpflichtet, gegen dieses Treiben energisch Front zu machen. Wir Kriegsbeschädigten verlangen nach unserm Grundsatze: Nicht Tan!, sondern Recht vom Staat eine angemessene Versorgung, die die eingeschulte Erwerbsfähigkeit ersetzt, von der Allgemeinheit Rücksichtnahme und Unterstützung von Kriegsbeschädigten, die zum Berufswechsel gezwungen sind. Dem Schwerverkriegsbeschädigten ist nicht nur durch Geld allein geholfen, sondern er muß auch Arbeit finden, damit die feilsche Niedergeschlagenheit, die bei manchem als Folge der Arbeitslosigkeit aufgetreten ist, behoben wird und er wieder zum Bewußtsein kommt, ein vollwertiger Mensch zu sein.

Durch den veränderten Einkellungsroman und die durch die Tätigkeit des Reichsbundes in anderer Art wesentlich verbesserte Kriegsbeschädigtenfürsorge sind Mittel und Wege penig vorhanden, um die schwer Heimgekehrten in geordnete Lebensbahnen zu führen. Wir hoffen hier besonders auf die wirksame Unterstützung von Seiten der Arbeiter und bitten die Allgemeinheit von der Unterstützung beteiligter und künftiger Kriegsbeschädigten abzuhalten. Solche Kameraden mögen jeweils an die örtlichen oder Bezirksfürsorgestellen der Kriegsbeschädigtenfürsorge wenden. Die amtliche Kriegsbeschädigtenfürsorge im Amtsbezirk Karlsruhe befindet sich Beierheimer Allee 10. Sollten Riesen, Einzelpersonen usw. ihrer Dankbarkeit gegenüber Kriegsbeschädigten, wie auch gegenüber Kriegshinterbliebenen auf dem Wege der Spendung von Geldbeträgen zum Ausdruck bringen wollen, was im Interesse einer weltlichen, sozialen Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge nur zu wünschen wäre, so wollen derartige Gaben an die amtlichen Fürsorgestellen gerichtet werden, die unter Mitarbeit und Mitbestimmung von aus Kreisen der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen ernannten Vertretern für eine anstandslos und reibungslos der Götter gewahrt werden. Die Verwirklichung der Kriegsbeschädigten wird der Allgemeinheit dankbar sein, wenn sie uns in unserm Bestreben, aus dem Schwerverkriegsbeschädigten wieder einigermaßen vollwertige Menschen zu machen, unterstützt.

Zur Versorgung der städtischen Bevölkerung mit Brennholz wird uns vom städt. Nachrichtenamt mitgeteilt, daß seitens der Stadtverwaltung unter Mitwirkung des ortseinflussigen Brennholzhandels das denkbar Mögliche geschieht, um die nötige Menge Brennholz zur Versorgung der hiesigen Bevölkerung aufzubringen. Zur Zeit werden 15 000 Ster im Hardwald aufbereitet, von denen die Hälfte zu verbilligtem Preise an Arbeiterbetriebe (nach dem vom städtischen Fürsorgeamt bestimmten Grundsatze) an die städtische Bevölkerung selbst abzugeben wird, während die andere Hälfte an die Vereinerung des Karlsruher Brennholzhandels nach zur Verloftung der übrigen Teile der Bevölkerung. Weitere 15 000 Ster sollen im Anschluß daran anfallen, jedoch anzunehmen ist, daß der dringendste Bedarf an Brennholz aus dem Hardwald gedeckt werden kann. Die tägliche Aufbereitung beträgt z. Bt. circa 200 Ster und soll noch weiter vergrößert werden. Die Beschaffung des benutzten Brennholzes erfolgt durch die Verlehnung auf geordnete Schwierigkeiten, doch werden keine Anstrengungen gescheit, um auch so viel als möglich an Brennholz, zum kleineren Teil aus dem Albtal, zum größeren Teil aus dem badischen Oberland,

heranzuschaffen. Die auf die einzelnen Haushaltungen entfallende Holzmenge ist vorläufig auf 10 Zentner festgesetzt, doch ist zu erwarten, daß nach Weihnachten nochmals circa 10 Zentner zugeteilt werden können. Außerbadisches Holz ist in beschränkter Menge mit Genehmigung der Landesbrennholzstelle zum Preise von 14,20 M für den Zentner unrationiert im freien Handel zu haben.

Es ist nicht recht begreiflich, daß Baden angesichts seines außerordentlichen Holzreichtums auf „außerbadisches Holz“ angewiesen sein soll. Man munkelt davon, daß das Geheimnis in dem hohen Preise von 14,20 M zu suchen sei. Eine Aufklärung in dieser Sache wäre wünschenswert.

Unglücksfälle auf der Eisenbahn. Die Unglücksfälle infolge Aus- und Einsteigens, bevor der Zug vollständig zum Stillstand gekommen ist häufen sich. Schwere Verletzungen und nicht selten der Tod sind die Folgen dieser Unvorsichtigkeit. Im eigenen Interesse der Reisenden ist es daher gelegen, mit dem Aus- und Einsteigen zuzuwarten bis der Zug vollständig zum Stillstand gekommen ist und sich dazu auch nicht durch das Tragen der noch dahinterziehenden Mittelreihen verleiten zu lassen. Auf einen anderen wichtigen Maßnahmen der Generaldirektion der bad. Staatsbahnen noch hin, der in letzter Zeit ebenfalls zu verschiedenen Unfällen Anlaß gegeben hat. Es handelt sich um das Betreten der Trittbretter und Plattformen der Wagen während der Fahrt, das verboten ist. Trotzdem halten sich manche, namentlich jugendliche Reisende auf den Vorhängen auf und leiten den eindringlichen Mahnungen der Bediener keine Folge, selbst wenn im Wagen noch hinreichend Platz vorhanden ist. Auch bei Stabenerfahrungsprüfen aus Anlaß des verbotswidrigen Aufenthalts auf der Plattform während der Fahrt lehnt die Eisenbahnverwaltung die Haftpflicht ab.

Wegen Höchstpreiserhöhrung gelangte die Witvin Wilhelm Veder Witwe, Rammertstraße 51, zur Anzeige, die für den Alter Ochlmoß sich 4 M. anstatt 140 M bezahlen ließ.

Diebstahl. In der Nacht zum 21. November wurden aus einem in der Reichsstraße gelegenen Gasthof vier Hahnen von unbekanntem Täter entwendet.

Wotan gasgefüllt

Das reinweiße Licht

der beim Aufgehen des Vorhangs bereits 16 Jahre gedauert hat. Im „Lager“ entrollt der Dichter vor uns ein buntes, lebendiges, kriegerisches Bild jener wilden Zeit. Wir sehen die verschiedenen Typen der Soldaten an uns vorbeiziehen, wir hören ihre Lebensansprachen, Erlebnis, Sehnsüchte, Hoffnungen, — Charakteristika jener fürchterlichen Zeit, die soziale Parallelen bietet mit der jüngstvergangenen des Weltkrieges. Edon im „Lager“ steht als Doppelperson die tragende Gestalt Wallensteins im Hintergrund; ihm sind die Truppen mit Leib und Seele ergeben, weil er ein Soldatenwater ist und durch sein Bild die Glücksfächer und Abenteuer anzieht. Wir merken auch schon etwas von Wallensteins Plänen; er will sich vom Kaiser von Oesterreich trennen und sich mit den Tschechen und Schweden verbünden. Das wird uns nach der Deutung in den „Piccolomini“, Wohl ist es Verrat, was Wallenstein gegen den Kaiser plant, aber Schiller weiß diese schwarzen Pläne auf einen moralischen Boden zu stellen: Wallenstein will die Not des alles verberernden Krieges enden, will dem Reich Einheit, Wohlstand und Frieden geben, was der Kaiser nicht will. Darum muß Wallenstein selbst zu unabhängiger Macht gelangen, anders kann er seine Pläne nicht verwirklichen. An und für sich wäre Wallenstein schon der Mann, den wackeligen Kaiserthron umzustößen. Er hat nur einen Fehler, der ihm zum Verhängnis wird, obgleich er ihm auch gleichzeitig Sicherheit und Selbstvertrauen verleiht: Sein Glaube an die Astrologie. Er baut auf die Sterne und im Warten auf die Sternstunden verjährt er die irdische. Er ist so sehr in seinen Überlegungen verstrickt, daß sich sein klarer Blick für die Dinge des Tages verliert, er überblickt seine Kraft, er verkennt die Personen, die ihm am nächsten stehen und berechtigt Fehler, die sein tragisches Geschick vollenden helfen. Die Armee, die er treu ernährt, fällt von ihm ab, sein erprobter Freund, Oktavio Piccolomini, entpuppt sich als Verräter, der die Sache des Kaisers heimlich, in den wackeligen Gang dieser politischen Gehehnisse hat Schiller eine besondere Handlung verwoben. Ein Liebespaar, Max Piccolomini und Teresia, Wallensteins Tochter, und gedenkt sie heimzuführen. Der Untergang Wallensteins reißt auch die beiden Liebenden in den Abgrund.

Weder von dem Stück zu sagen, halte ich weder für erforderlich noch für gut. Das Interesse würde geschwächt. Nun komme der Dichter zu Wort.

Konferenzium für Musik der Landeshauptstadt Karlsruhe.

Die öffentlichen Vortragskungen des Schuljahres 1919/20 haben am Mittwoch, den 19. November, mit einem Vorspiel der Ausbildungs-klassen begonnen. Das Programm enthielt folgende Stücke: 1. Sonate F-dur op. 24 für Klavier und Violin. 2. v. Beethoven, Klavier: Präludien Elisabeth Woos, Violin: Präludien Lulu Dornet. 3. Sonate „Les Adieux“ op. 81 a. v. Beethoven. Präludium Gertrud Mettenberger. 4. Arce aus Meffes: „Er ward verdammt“. G. R. Schall. Präludium Anna Meuder. 4. Konzert e-moll op. 64 für Violin. 5. Mendelssohn-Bartholdy, Violin: Präludium Elisabeth Neumann. Klavierbesetzung: Präludium Gertrud Mettenberger. 6. Sonate Es-dur op. 2. Erik Norrgaard. 7. v. Scherhard. Das zweite Konzert (Ausbildungsklassen) folgte am Mittwoch, den 20. November.

Blüppner, Sozialdemokratischer Verein. Zu der Versammlung am Sonntag nachmittag 8 Uhr...

Warnung! Von zünftiger Seite wird uns geschrieben: Ein gewisser Friedrich Benkert in Reiningen...

Sonntagsspiel der Apotheken. (22. Nov.) Kronen-Apotheke, Rährinerstr., Ecke Kronenstr. Tel. 1099.

Von der Karlsruher Münzprägestätte. In der Münzstätte sind im Oktober für 92.000 M 10 Pf-Stücke in Zink...

Radiosches Landesmuseum. Die Sammlungen für Altertum- und Völkerverständnis...

Veranstaltungen. Arbeiter-Vereinigung. Kommen am Sonntag, 24. November, abends 7 1/2 Uhr...

Wissensfrage der Rundgebung zum Schutze der deutschen Kriegsanleiher...

Den Schutz der Mieter in Karlsruhe betr. Nachstehend bringen wir die Anordnung des...

Verwertung von Heeresgut betr. Die Verwertungsabteilung für bewegliche Heeresgüter...

Wegen Umarüstung der Diensträume und Leistungsbau des Städt. Wohnungsamt...

Wie ein Wunder wirkt. San.-Kat. Dr. Strahl's Haussalbe...

Wunderkiff. Durchschwertes Koffgeschirr aus jenlichem Metall...

Leipziger gute echte PELZE. Nur moderne Formen gute Verarbeitung...

Privat- oder Geschäfts-Haus. Sofort bei hoher Anzahlung zu kaufen...

„Nissin“ gegen Kopfläuse. Nichts anderes nehmen! Zu haben in allen Apotheken...

Eine Veranmlung der Grund- und Hausbesitzer findet am Montag, 1. Dez., abends 1/8 Uhr im großen Saale...

Landestheater. Die für Sonntag in Aussicht genommene Morgenveranstaltung des Theaterkulturverbandes...

Koliseum. Heute Samstag und morgen Sonntag, nach- und abends, gelangt ein Schauspiel aus der Verwelt...

Nachbarn-Lichtspiele, Waldstraße 80, jetzt außer der Reihe...

Ruhball. Am kommenden Sonntag spielen nachmittags 14 1/2 Uhr...

Briefkasten der Redaktion.

Der Artikel erscheint noch. Sie müssen sich nur etwas gebüden...

2. Wochen militärischer Dienstleistungen werden bei der Invalidenversicherung...

105 G. R. Ihre Frage ist recht unklar. Jedenfalls wollen Sie wissen...

Verantwortlich: Für Leitartikel, Deutsche Politik, Ausland, Aus der Stadt...

Verbandsanzeigen. Karlsruhe. (Freie Turnerschaft.) Die am Sonntag, den 23. November...

Grüßungen. (Touristenverein „Die Naturfreunde“) Sonntag, 23. Nov. abends 1/2 Uhr...

Daniels Konfektionshaus. Durch große Masseneinkäufe bin ich in der Lage, meiner wertvollen Kundschaft ganz Hervorragendes zu bieten...

Empfehle mein Lager in fertigen Ulstern von Mk. 200.- an L. Brotz. Marienstrasse 18 Tel. 3950

Möbel. einige Waggons eingetroffen. Biete zu noch mässigen Preisen an: Schlafzimmer, Wohnzimmer, Herrenzimmer, Küchen, Einzelne Möbel...

S. Krämer Möbel- und Bettenhaus. Kaiserstrasse 30. Eigene Schreiner- und Polsterwerkstätte...

Schlecht-Schreiber hier und auswärts. F. Buck. Handschriftverbesserung, Karlsruhe, Loisingstr. 78.

Ich kaufe fortwährend zu höchsten Preisen Kleider, Hüte, Uniformen, Schuhe u. dgl. S. Ugelrad, Eisenweinstraße 22.

Bruchleidende! Das Bruchband „Applikat“ ges. gesch. lässt das Leiden vergessen! Verlangen Sie kostenloses Aufklärungsbroschüre von Carl Unverzagt...

Mädchen. Junges Mädchen zur Mithilfe im Haushalt und Verrichtung der Hausarbeiten...

Häuser. mit 6-7% Rente mit und ohne Geschäft hier und auswärts...

Vertical text on the far right edge of the page, including various notices and advertisements.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Karlsruhe.

Die Bibliotheken sind geöffnet:

in Karlsruhe, Friedrichsplatz 11, 3. Stod. jeden Dienstag und Freitag von 1/5 bis 1/6 Uhr: in Durlach, in Gasthaus zum Lamm, jeden Freitag von 1/5 bis 1/6 Uhr.

Kranken-Unterstützungsbund der Schneider

— Filiale Karlsruhe. —

Montag den 24. November, abends 7 Uhr, im „Goldenen Adler“

General-Versammlung.

Zahl reiches Erscheinen erwartet

Die Ortsverwaltung.

Der Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe (G. V.)

abends am Montag, den 1. Dezember, abends 7 1/2 Uhr im großen Saale des Friedrichshofes eine

Versammlung

der Hausbesitzer

beranstellen, in welcher der Generalsekretär des Zentralverbands der Haus- und Grundbesitzervereine Deutschlands G. V. über die Privatwirtschaft im Wohnungswesen und über den Heimstättengeheimtumsfrage sprechen wird. Zu dieser Veranstaltung ist allen Hausbesitzern der Stadt der Zutritt gestattet. Die große Streitfrage der Sozialisierung des Wohnungswesens wird in erschöpfender Weise von einem hervorragenden Kenner der wirtschaftlichen Fragen behandelt werden. Besondere Einladungen werden an das Arbeitsministerium, die Stadtverwaltung, die Handelskammer, die Handwerkskammer, an den Gewerbeverein, den Landeswohnungsverein und eine Reihe anderer interessierter Vereine und Verbände gehen.

Der Vorstand.

H. V. D. (Spartakusbund) Durlach.

Arbeiter! Genossen! Frauen!

Oeffentliche Versammlung

Samstag, den 23. November, nachm. 1/3 Uhr im Gasthaus zum „Neuen Löwen“.

Thema: 8159

„Die Frau und die Kommunisten“.

Referentin: Frau Schlag aus Chemnitz.

Erscheint in Massen! Freie Diskussion!

Stellenangebot.

Auf 1. Januar 1920 ist die Stelle einer Leiterin der Kassenkassier hier neu zu besetzen. Es kommen nur Bewerberinnen in Betracht, welche praktische Erfahrung in der Leitung eines gleichen oder ähnlichen Instituts besitzen und deren Vorbildung der Verord. vom 2. Januar d. J., die staatliche Prüfung von Säuglings- und Kleinkinderpflegerinnen betr., entspricht. 8072

Anmeldungen sind spätestens bis 6. Dezember d. J. unter Aufsicht von Zeugnissen an das unterzeichnete Amt zu richten. Städt. Jugendamt.

Verlademeister gesucht!

Größere Maschinenfabrik sucht für möglichst baldigen Eintritt für ihre Versand-Abteilung einen

tüchtigen Verlademeister

welcher in Verpackung und Verladung von Maschinentransporten erfahren ist und in gleichen Stellungen schon mit Erfolg tätig war. Angebote mit Zeugnisabschriften und sonstigen Urkunden unt. Nr. 8171 an das „Volksfreundbüro“ erbeten.

Trau-Ringe
in 8 und 14 Karat.
Damen- u. Herrenringe
in grosser Auswahl.
Ketten, Ohringe
Nadeln, Bestecke
wie bekannt
grosse Auswahl
billige Preise
Oscar Kirsche
Karlsruhe
70 Kriegstrasse 70.

Verkauf verschiedener Nutholz-Sortimente betreffend.

Die Fortifikation des Bod. Kanonier-Korps verlässt freihändig aus nachstehenden Staatswaldungen den 1920er Anfall an Kiefern, Schwennen, Kiefern, Gruben- und Eichengerhöhlen. Schriftliche Angebote je im bezw. Ster in ganzen u. d. Scheitel Markt ab — abends nach Fortbeizern und Sortimenten — mit der Aufsicht „Angebot auf Nutholz“ bis Samstag, 6. Dezember d. J., nachmittags 2 Uhr, bei der Abtheilung einzureichen. Von dem Ergebnis des Verkaufs werden die Bieter f. St. benachrichtigt werden.

Aus Fortbezirk (Postamt)	Lieferrn			Eichen- Gerhöhlen (Scheitel u. Brühl)
	Schwennen- holz Kestmeter	Kiefern- holz Kestmeter	Gruben- holz Kestmeter	
Mehlrich	80	—	—	60
Randern	—	—	—	100
Oberweiler	—	—	—	200
Sulzbach	—	—	—	50
Rick-arten	—	—	—	200
Schopfheim	80	—	—	200
Wollbach	—	—	—	1000
Emmendingen	—	—	—	600
Ettenheim	—	—	—	600
Renschen	—	—	—	100
Mittelberg in Ettlingen	—	—	—	500
Graben in Bruchsal	—	—	—	150
Bruchsal	2150	400	7250	—
Philippshaus	1000	—	—	—
Schwellingen	2500	—	2400	—
Obndorf	—	—	—	480
Heidelberg (Staatl.)	—	4040	580	250
Schnau in Redargemünd	—	200	900	180
Redargemünd	—	—	—	120
Redargemünd	—	—	—	270
Redargemünd	—	—	—	800
(Post Unterschwarzbach)	160	820	160	—

Die Ster- und Kestmeter-Zahlen sind unverbindlich. Karlsruhe, 19. November 1919. Ministerium der Finanzen, Fortifikation. 8167

Ich habe
Dr. Ellinger's Privataugenheilkunst
Stefanienstrasse 66 übernommen und führe dessen
augenärztliche Praxis und Klinik
unverändert weiter. 7989
Sprechzeit: Werktags 10-12 1/2, 3-5.
Dr. Georg Modrzejewski, Augenarzt
Fernsp. 5416. früher in Baden-Baden.

Mit Rücksicht auf die dringend gebotene Sparsamkeit im Verbrauch von Gas, Strom und Brennstoff-Material, bitten wir während der Wintermonate die Sprechstunden der Zahnärzte möglichst in der Zeit zwischen 9 und 4 Uhr aufzusuchen.
Wirtschaftl. Verband deutsch. Zahnärzte
Ortsgruppe Karlsruhe. 8143

**Kragen-
-Wäscherei
Schorpp**
liefert in 8 Tagen
Stärke-Wäsche
Annahmestellen:
Karlsruhe:
Ludwig-Wilhelmstr. 5.
Kaiserstrasse 34 u. 243.
Gerwigstrasse 46.
Amalienstrasse 15.
Waldstrasse 64.
Wilhelmstrasse 32.
Augustastrasse 13.
Schillerstrasse 18.
Kaiserstr. 87.
Habelbergerstrasse 1.
Rheinstrasse 18.
Durlach:
Hauptstrasse 15.

Hund verlaufen!
Rotweiser, schwarz und braun gezeichnet, auf den Namen „Leo“ hörend, hat sich verlaufen.
Gegen gute Belohnung abzugeben. 8149
Zimmerg. schäft Messing
Kriegstrasse 238. Telephon 1599.
Vor Ankauf wird gewarnt.

**Häuser Freileitungs-
monteure und
Helfer**
mit und ohne Geschäfte
sowie Verleger-Unter-
nehmen zu verlaufen durch das
Liegenschaftsbüro
M. Busam,
Karlsruhe, (erzucht. 38.
Telephon 558.

Kräuze
beseitigt in 2 bis 3 Tag.
San-Rat Dr. Straß
ker-Scabin-Kur.
-elie, Flüssigkeit und
Salbe zus. stark 12.
durch Elefant Apo-
theke, Berlin 29. SW. 19.

Palast-Theater
Moderne Lichtspielbühne
Herrenstr. 11 — Telephon 2502.
Ab heute! 8173
**Moderne
Töchter**
Satyrisches Gesellschaftsdrama
in sechs Akten.
Spieldauer ca. 2 Stunden.
Die Theater in den Grosstädten waren trotz wochenlanger Spielzeit nicht im Stande das Interesse der gewaltigen Besucherscharen zu befriedigen.
Solelzeiten: Samstag: 4, 6 und 8 Uhr
Sonntag: 3, 5 und 7 Uhr
Beachten Sie bitte die Anfangszeiten.
Musikalische Leitung:
Kapellmeister Freudig.

Badisches Landestheater.
Samstag, den 23. November 1919.
Volksvorstellung:
Wallensteins Läger — Die Piccolomini.
Ein dramatisches Gedicht von Schiller.
Anfang 1/7 Uhr. (M. Pr.) Ende nach 10 Uhr.
Sonntag, den 24. November 1919.
Rotkäppchen.
Ein Märchenspiel in drei Bildern von Robert Bürkner.
Anfang 1/3 Uhr. Mk. 0.60—2.20 Ende nach 4 Uhr.
Sonntag, den 23. November 1919. 8163
Die Rauensteiner Hochzeit.
Oper in drei Akten
von Hermann Wolfgang v. Waltershausen.
Anfang 1/7 Uhr. (Erh. Preis.) Ende nach 10 Uhr.

Spielplan vom 22. November bis 1. Dezember.
Im Landestheater, Sa. 22. Volksvorstellung,
„Wallensteins Lager“, — „Die Piccolomini“. (Für das allgem. Publikum M. Pr.) 6 1/2. — So. 23. vorm. 11 Uhr Morgenveranstaltung des Theaterkulturverbandes (60—2.50). — nachm. 2 1/2 „Rotkäppchen“ (60 bis 2.50), abends 6 1/2 „Die Rauensteiner Hochzeit“ (Erh. Pr.) — Mo. 24. Zum ersten Mal „Femina“ (Erh. Pr.) — Di. 25. Ein psychopathisches Lustspiel in 3 Aufzügen von G. B. van Hoffem u. J. B. Soemann, Deutsch von Eise Otten (M. Pr.) 7. — Die 26. „Die Rauensteiner Hochzeit“ (Erh. Pr.) 7. — Di. 26. „Eine Nacht in Venedig“ (Erh. Pr.) 7. — Do. 27. „Femina“ (M. Pr.) 7. — Fr. 28. „Der fliegende Holländer“ Senta: Racemo Grögelmann von Wien. Holländer: Hans Vahling von Mannheim (Erh. Pr.) 7. — Sa. 29. Volksvorstellung: „Wallensteins Lager“. (Für das allgem. Publikum M. Pr.) 6. — So. 30. „Nigun“ (Erh. Pr.) 6 1/2. — Mo. 1. Dez. Neu einstudiert: „Mohrsholm“ (M. Pr.) 7. — Zu den Vorstellungsleistungen gelten die Vorzugsarten. Vorrecht für die Vorzugsarten am Freitag, den 21. und Samstag, den 22. November. Verkauf zum Massenpreis von Montag, den 24. November an.

Sämtliche Sorten
Selle
grosse und kleine, oder
Postfass-Vollberinge
Heitere zu 18,50 Mk.
franko Nachh., monatelang
haltbar. Heigrösse-
ren Gebinden 1/4, 1/2, 1 1/2,
1/8, 1/16 Tonnen bitte
Preise zu erfragen.
Friedrich Haase
Fischwaren 7164
Dessau 454.
M. Kleinberger,
Karlsruhe
Schwanenstr. 11. Tel. 835.
Händler erlangen Vor-
züge eine und erzielte An-
gebote. 7041
Zi verkauf:
Gute Letzter e. Hoff, neu bez.
Pflaster 20 Mk., Sofa neu
bez. 180 Mk. 8178
Koffein, 1 1/2, Tape-terv.
Do. 2-6 Uhr.

**Tüchtige
Schreiner**
bei hohem Lohn für Dauernd
gesucht.
Wäbe-fabrik Lampert,
Bruchsal (Baden).

Lebensmittel-Verteilung

in der Woche vom 24. bis 30. November 1919.

- Gräberer Suppen, 250 gr zu den aufgedruckten Kleinverkaufspreisen gegen die Marke D Nr. 125.
- Reisbuden (Schmelz, Raffinat) 250 gr zum Preise von M. 1.25 gegen die Marke E Nr. 125.
- Bohnen, 100 gr zum Preise von 56 Pfg. für Auslandsbohnen oder 30 Pfg. für gekochte Bohnen, gegen die Marke F Nr. 125.
- Mantoca, 250 gr zum Preise von M. 2.18 gegen die Marke G Nr. 125.
- Erbsenmehl, 180 gr zum Preise von 84 Pfg. gegen die Sondermarke B Nr. 125.
- Zucker, 800 gr, gegen die Zuckermarke Nr. 125. Preis für Würfelzucker 58 Pfg., für alle andern Sorten 58 Pfg.
- Kerzen, 1 Stck zum Preise von 25 Pfg. gegen die Haushaltmarke A oder B Nr. 75.
- Kakao „Mbi“ (Schweizer Raffinat) 1 Paket à 250 Gr. gegen die Haushaltmarke A Nr. 76 und 2 Pakete à 250 Gr. gegen die Haushaltmarke B Nr. 78, Preis M. 6.50 für 1 Paket.
- Fleisch lt. besonderer Bekanntmachung.
- Bett Rohmenge 100 gr und zwar Margarine gegen die Fettmarken A, u. B. Nr. 125 mit Anhang, in den Kleinverkaufsstellen. Nr. 201 bis 236 a. Dienstag, den 25. Nov. bis Donnerstag, den 27. November; Nr. 237 bis 265 a. Donnerstag, den 27. Nov. bis Samstag, den 29. November; Nr. 266 bis 291 Samstag, den 29. Nov. bis Dienstag, den 2. Dezember 1919. Der Verkaufspreis für Margarine beträgt M. 4. — für das Pfund.
- Kartoffeln 4 Pfund zum Preise von 18 Pfg. pro Pfund gegen die Kartoffelmarke B. Nr. 125 mit Anhang. — Es können diese Woche infolge der geringen Anfuhr, hervorgerufen durch die Verkehrshindernisse nur 4 Pfund geliefert werden und es ist sonar unklar, ob diese Menge nicht noch gekürzt werden muß.
- Rindfleisch, 1 Paket gegen die Fleischmarke für Rindfleisch Nr. 125, zum Preise von 90 Pfg. für 1 Paket.
- Tabak, markefrei. Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 25. November 1919. Kritik für Abrechnung und Lieferung der Marken für Fett jeweils 2 Tage nach Ablauf der Verkaufszeit, für alle übrigen Waren Mittwoch, den 8. Dez. 1919. Für die Woche vom 1. bis 7. Dezember 1919 sind zur Verteilung vorgegeben:

Teigwaren 100 gr	Sublimpulver 1 Paket
Reisbuden 250 gr	Käsebrot für stehende Mütter.
Bohnenmehl 125 gr	
Schokolade 1 H-Packung	

 Karlsruhe, den 21. November 1919. 8164
Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Fleisch.

Die in dieser Woche zur Verteilung kommende Fleischmenge beträgt nicht 125 Gramm und 50 Gramm Wurst, sondern

175 Gr. Fleisch gegen $\frac{1}{10}$ Fleischmarken und 50 „Wurst“ $\frac{1}{10}$

Karlsruhe, den 21. November 1919.
Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe

Petroleum-Verkauf.

An die Inhaber von Petroleumkarten 1919/20 wird von Montag, den 24. November bis Donnerstag, den 27. November 1919 in den für den Petroleumverkauf bestimmten Geschäften gegen den Abschritt Nr. 2 der Petroleumkarte 8151

1 Liter Petroleum

zum Preise von 1.80 M. für ein Liter abgegeben. Der Einkauf hat in dem Verkaufsgeschäft zu erfolgen, auf dessen Nummer die Petroleumkarte lautet. Die Abrechnung der Verkaufsgeschäfte mit der Kartenstelle hat bis spätestens Samstag, den 29. November 1919 zu erfolgen.
Karlsruhe, den 21. November 1919.
Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Kommunalverband Karlsruhe-Stadt. Kleinverkaufspreise für Gemüse und Obst

Gültig für die Zeit vom 24. November 1919 bis einschließlich 30. November 1919.

Gemüse.

Wasserkress	120	Wasserkress	120
Blumenkohl	140	Wasserkress	120
Wasserkress	15	Wasserkress	120
Wasserkress	40	Wasserkress	120
Wasserkress	20	Wasserkress	120
Wasserkress	1800	Wasserkress	120
Wasserkress	18	Wasserkress	120
Wasserkress	40	Wasserkress	120
Wasserkress	180	Wasserkress	120
Wasserkress	18	Wasserkress	120
Wasserkress	10	Wasserkress	120
Wasserkress	15	Wasserkress	120
Wasserkress	10	Wasserkress	120
Wasserkress	15	Wasserkress	120

Obst.

Apfel	40	Apfel	40
Apfel	52	Apfel	40
Apfel	25	Apfel	40

Die mit einem * versehenen Preise sind Höchstpreise. Die Ueberschreitung dieser Verkaufspreise wird als Höchstpreisüberschreitung oder als übermäßige Preissteigerung angesehen. 8165
Karlsruhe, den 20. November 1919.
Veranstaltungsgesellschaft für Marktwaren.

Aufträge für Weihnachten in großen Porträts und Vergrößerungen

erbittet wegen kurzer Arbeitszeit Lichtsperr- und Kohlennot recht frühzeitig
Foto-Atelier **Rembrandt**
Karl-Friedrichstraße 32.

Neue sächsische Vergrößerungs-Anstalt (gegr. 1918), Tel. 23-11.

Für prompte Lieferung und mustergültige künstlerische Ausführung wird garantiert.

Residenz-Lichtspiele

Waldstrasse 30

Ab Samstag, den 22. November 1919
Bis Dienstag verlängert! Bis Dienstag verlängert!

Morphium

Ein Meisterwerk der Filmkunst in sechs Akten, nach den Aufzeichnungen eines Morphinisten.

Inseniert von:
Julius Urgiss und Max Jungk.
Regie: Bruno Ziener.

Hauptdarsteller: **Bruno Decarli.**

Glänzende Kritiken in Tages- und Fachzeitungen. Ein Reiz an Ausstattung, Kostümen, Einzel- und Gruppenbildern, wie er nicht grösser geboten werden kann.

Glänzende Kritiken in den Tages- und Fachzeitungen, so schreibt „Der Film“ zur Uraufführung in den Lichtspielen Morphium, nach den Aufzeichnungen eines Morphinisten, ist eine wirksame, durch Bruno Ziener in äusserst geschmackvollem Rahmen gefasste Menschenstraggie, deren Inhalt der Titel schon ahnen lässt. Ein geleiteter Tonlichter, ein virtuos versnappter Dirigent gerät in Verzweiflung über seine hässlichen Verhältnisse, worunter sein ganz auf das ideale gestellter Sinn und die Kraft zur Ausführung seines Berufes leidet. Um Ruhe für die aufgeregten Nerven zu finden, nimmt er auf seines Freundes Anraten Morphium, ohne welches er bald nichts mehr leisten kann. So sinkt er von Stufe zu Stufe. Das Morphium wird durch Alkohol abgelöst, und eines Tages bricht er zusammen, gerade als sein Lebenswerk unter dem Jubel der Musikliebhaber seine Erstaufführung erlebt. Die Darstellung ist glänzend. Bruno Decarli weiss die Hauptrolle mit den reichen, ihm zu Gebote stehenden Mitteln raffiniert zu charakterisieren, weiss den Morphinisten überzeugend und abschreckend zugleich hinzustellen, pointiert in Mimik und Geste das Hauptsüchlechte in vorbildlicher Weise. Eine Reihe guter Kräfte, deren Namen das Programm leider verschweigt, unterstützen ihn recht wirkungsvoll.
Bis Dienstag verlängert! Bis Dienstag verlängert!

Der Tod des Indianer-Kapitlings Rekka-Red



Original-Indianer-Wildwest. Aeusserst spannende Kämpfe. Erstklassige musikalische Illustrationen, ausgeführt unter Leitung von Kapellmeister Steinmüller. 8166

Schillersraße 22 Ecke Goethestrasse Falsches Geld Kriminal-Roman in 4 Akten mit dem Meisterkriminalisten Ernst welchen Mogens Enger verkörpert. Ammenmärchen die lustige Fingigkeit eines Liebespärchen in 2 Akten. Baden-Baden	Kaiserstraße 5 am Durlacherort Thea Steinbrecher und Erich Kaiser-Tietz in dem gewaltigen Schauspiel „Die nicht sterben dürfen“ 5 Akte. Propfen und Pröppchen Lustspiel in 3 Akten.	Billingen z. Festhalle nur Sonntag, 23. Nov. Lupu Pick bearbeitetes das Schauspiel Die Liebe des van Royk in welchem Bernd Aldor die Titelrolle darstellt 4 Akte. Wenn vier dasselbe tun Lustspiel in 3 Akten.
--	---	---

Volkshandlung der sozialdem. Partei befindet sich jetzt **Adlerstraße 16**

Möbel-Ausstellung

der gemeinnützigen Hausratgesellschaft
Badischer Baubund o.m.b.H.
Karlsruhe

Karl-Friedrichstr. 22 (Eckhaus Rondellplatz)
Täglich geöffnet v. vorm. 8-12, nachm. 1-5 Uhr,
Fernsprecher 6157

Zweigstellen
in Pforzheim, Bruchsal, Mosbach, Offenburg, Freiburg, Villingen, Singen a. H.

Verkauf handwerksmässig gearbeiteter und formschöner
Wohnungs-Einrichtungen
gegen Barzahlung oder erleichterte Zahlungsbedingungen.

Gesucht zum sofortigen Eintritt sauberer Zeichner

der im Entwerfen und in der Anfertigung von Plänen elektrischer Orts- und Fernleitungen bewandert ist. 8162

Oberdirektion des Wasser- und Straßen-Baus
Abteilung für Wasserkraft und Elektrizität.

Preisgekröntes Lehrbuch der Landwirtschaft

von A. Schlipf A 18.85, 597 Seit. m. 850 Abbild. Die Naturwissenschaften d. Landwirts (Schellenberger) 18.50. Der Landwirtschaftslehrling 9.10. Landwirtschaftl. Studien 9.10. Landwirtschaftl. Ratgeber f. Frauen 4.50. Landwirtschaftl. Buchführung 5. Die Selbstverforgung d. Landfrau 2.65. Landwirtschaftl. Obst- und Gemüseverwertung 4.50. Landbuch 5.55. Kartoffelfäule 2.20. Ragermilchläserei 2.25. Die Säulschichtung 8. Der Hausarzt 4.40. Landwirtschaftl. Tierheilkunde 24.20. Der Veterinärarbeits 4. Tiergütlehre 7. Hündelehre 20.25. Fütterungslehre 4.50. Futterrationen 3. Ernährung d. Kindes 2. Viehzucht 29. Behandlung d. Pferdes 4.25. Pferdefütterung 1.66. Pferdefleisch 4. Schweinezucht 4.55. Schweinefütterung 2.65. Schafzucht 3. Hundebuch 4. Der Viehstall 4.85. Treckmaschinen 15.60. Motorpflüge 9.90. Unkrautbekämpfung 2.65. Düngelehre 4.75. Umwälzung von Fruchtfolgen 18.20. Einträgt Feldgemüsebau 4.65. Tabakbau u. Tabakfabrikation 21.50. Kaninchenzucht 8.60. Ziegenzucht 8.60. Geflügelzucht 5. Hühnerzucht 2.20. Entenzucht 2.20. Gänsezucht 2.20. Taubenzucht 2.20. Geflügelzucht 4.85. Ziegenzucht 5. Bienenhonig und Erzeugnisse 3.80. Die Wälder 9.60. Die Kartoffel- u. Getreidekrankheiten 10.25. Kraftfuttermittel 11.25. Milch- u. Molkeerzeugnisse 9.60. Milchunternehmungen 7.95. Rübrennerei 5.30. Rübrennerei 7.95. Strohfabrikation 9.60. Holzfabrikation 5.80. Stärkefabrikation 5.30. Stärkefabrikation 9.60. Maisfabrikation 7.95. Brotbereitung 9.60. Gemüseerzeugung 5.30. Fleisch, Schinken- u. Wurstfabrikation 4. Obstweinebereitung u. Obst- u. Beerenbranntweinebrennerei 7.80. Konservierungsmittel 4.65. Torferzeugung u. Torfdestillation 9.60. Ungezieferbekämpfung 7.90. Wälder Gartenbuch für Anfänger 11. Gr. Gärtnerbuch 80. Prakt. Gartenbuch 7.50. Gartenkunst 8.50. Gartenkultur 4.95. Gartenkulturen, die Geld einbringen, 11. Der Hausgarten 8. Der Zimmergärtner 2.20. Obstbau 18.75. Das Buchholz 3.50. Prakt. Erdbeerkultur 6.85. Das Obst- u. Gemüsegut 8.85. Einträgt. Gemüsebau 9.70. Gemüseanbau 8.25. Prakt. Gemüsebau 8.50. 6000 Rezepte zu Handbuchs 18. Wichtig! Deutsch 6.60. Mir oder Nicht? 2. Rechtsprechung Juden 7.15. Büchmanns Geflügelte Worte 8.80. Taschenbuch des allgem. Wissens 4.40. Gedichtsammlung 5. Anekdotenbuch 3. Aufsätze 6.60. Fremdwörterbuch 6.60. Rechtsformularbuch 6.60. Englisch 6.60. Französisch 6.60. Spanisch 6.60. Polnisch 6.60. Buchführung 6.60. Vantweien 6.60. Gedächtnis- u. Privatbriefsteller 6.60. Schönheitsbuch 4.40. Wärg. Gelehrbuch 6.60. Unter Ton und seine Stille 6.85. Mod. Tanglebuch 4.50. Die Gabe der gewandten Unterhaltung 3.20. Klavieralbum mod. Länge 12.10. 7115
Rue gegen Radnabme E. Schwarz u. Co., Berlin CS 14 u. Anhalt. 24.

Offenburger Anzeigen.

Fleischversorgung.

Kranke erhalten das ihnen in der Woche vom 24. bis 30. November ds. Jz. zustehende Zulagefleisch am Samstag, den 22. November in der Metzgerei **Johann Hesel, Klosterstraße 17** gegen Vorlage des Benachrichtigungsscheines des städt. Lebensmittelamts und der entsprechenden Zulagefleischkarten. 8170
Offenburg, den 21. November 1919.
Kommunalverband Offenburg-Stadt.

Höchstpreise für Pferdefleisch betr.

Gemäß § 5 Abs. 1 der Verordnung Ministeriums des Innern vom 2. Juli ds. Jz. und mit Bezug auf den Ministerialelaß vom 10. November ds. Jz. werden die Preise für Pferdefleisch mit sofortiger Wirkung wie folgt festgesetzt:
für 1 Pfund Rendenbratfleisch, Leber, Fleischwurst oder Fett 1.70 M.
für 1 Pfund Muskelfleisch, ausgenommen Rendenbratfleisch ohne Knochen 1.50
für 1 Pfund Herz und Eingeweide, Kopffleisch und andere geringere Sorten Fleisch ausgenommen Leber 1.30
für 1 Pfund Knochen 1.10
Offenburg, den 21. November 1919. 8169
Kommunalverband Offenburg-Stadt.



Reiner Weinbrand Cognac

ODENHEIMER

Spezialmarke „DREI STERNE“ Cognacbrennerei Odenheimer, Karlsruhe

Karlsruher Anwaltsverein.

Unsere unentgeltliche Rechtsanwaltskasselle für Unbemittelte ist während der Wintermonate an jedem Mittwoch, nachmittags von 2 bis 3 Uhr geöffnet.
7864
Der Vorstand.

COLOSSEUM

Meth's Basern-Theater.
1/8 Uhr abends 1/8 Uhr
Samstag 22. November
Sonntag 23. November
Neu! Neu!
„Der Föhn“.
Ein Schauspiel aus der Bergwelt in vier Akten von Julius Pohl.
4 Uhr Sonntag mittag 4 Uhr
Montag den 24. November. 8100
Zum letzten Male! **Die Wallfahrt.** Zum letzten Male!
Vorverkauf: Sonntags 11-12 1/2 an der Colosseumkasse, Werktags im Büro des Colosseums v. 10-12 1/2

Rheinische Weinstube u. Café

(früher Hotel Lyon)
Adlerstrasse 33.
Vorzügl. Rheinweine. Gute Küche
Früh-Schoppen mit Zwiebelkuchen
sowie stets frischer Kuchen.
Neuer Süßer, Tee, Kaffee, Schokolade
August Gemünden. 7421

Elsass - Lothringer

treffen sich im
„Metropol“
Kaiserstr. 25, gegenüb. d. Hochschule.
Bekannte bürgerliche gute Küche, best-gepflegte Weine, ff. Fürstenberg und Paulanerbräu. 6802
Karl Klein,
langjähr. „Alter Schloss-Wirt“, Strassburg.
Telephon 5488.

Kranke

können sich an den Unterzeichneten wenden, der sie nach den Heilmethoden der Spagyrischen, Homöopathie, Biochemie und Naturheilmethoden behandelt.

Rich. Jordan, Heilkundiger

(Augendiagnose)
Karlsruhe, Kaiserstrasse 188.
Sprechstunden Werktags von 9-11 und 2-4 Uhr.
Samstags keine Sprechstunden. Sonntags von 9-4 Uhr.
Kranke, die nicht ausgehen können, werden auf Wunsch hier und auswärts besucht. 8158

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.

Es wird hiermit bekannt, daß ich das Herren- u. Damen-Friseurgeschäft von Herrn Max Biereth Luisenstrasse 36 (Züdstadt) übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, die verehrte Kundschaft zur besten Zufriedenheit zu bedienen.
Empfehle gleichzeitig meine Puppenfrisur, sowie mein reichhaltiges Lager in Parfümerien und Toilettenartikeln. 8147
Anfertigung sämtlicher moderner Haararbeiten.
E. Hertweck, Herren- u. Damenfriseur.

Für die Befreiung unserer Kriegsgefangenen!

Trotz der Ratifikation des Friedensvertrags halten die Franzosen unsere Kriegsgefangenen nach wie vor in schmählicher Sklaverei zurück. Nach zahlreichen Berichten sind die Unglücklichen immer noch menschenunwürdiger, gesundheitserstörender und grausamer Behandlung ausgesetzt. Als deutsche Männer und Frauen können und wollen wir dieses Schmach- und qualvolle Leid von hunderttausenden unserer Volksgenossen und ihrer Angehörigen nicht länger stillschweigend erdulden, sondern einknüttig immer wieder in alle Welt den Ruf erschallen lassen:

Heraus nun endlich mit unseren kriegsgefangenen Gatten, Söhnen, Brüdern!

Vom 22. d. Mts. an werden in allen Leih- u. Mittelgeschäften, Bäckereien und Polizeiwachen Listen zur Unterzeichnung von Vorstellungen an die Reichsregierung und die deutsche Nationalversammlung offenliegen. Mitbürger und Mitbürgerinnen von Karlsruhe und Umgebung! Tragt alle Eure Namen alsbald in diese Listen ein! Zeigt damit den armen Gefangenen, beweist damit aber auch den maßgebenden Stellen in Deutschland und Frankreich, daß es für sie nun keine heiligere und dringendere Pflicht gibt als die Befreiung unserer Kriegsgefangenen!

Der Volksbund zum Schutze der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen.
Der Badische Landesverein vom Roten Kreuz.
Der Nationale Fremdendienst,
Abteilung für Gefangenensorge und Vermittelnachweis des
Bad. Landesvereins vom Roten Kreuz. 8124

Möbel

Wohnungseinrichtungen
in grosser Auswahl und verschiedenen modernen Ausführungen und billigsten Preisen.
Gehr. Bär 4997
Telephon 4997
Karlsruhe, Kaiserstrasse 115, Eingang Adlerstrasse.
Reserve-Räume Kaiserstr. 48 und 111, Zehrigenstr. 80 und 82.
Mäßige Preise — Beschichtigung ohne Kaufzwang.
In Einzel-Möbel
wahrreiches Lager in allen Sorten und Stilarten.
Kostenlos An- u. Abnahme
Bestellte Bedienung

Umfassonieren

aller Sorten 8040
Damen- u. Herren-Hüte
übernimmt bei schnellster Lieferung

Mittelbadische Hutfabrik

Schneider & Hanselmann
Karlsruhe **Kriegstr. 70** nächst der Hauptstrasse.

— Rausch & Pester —

Atelier vornehmer Photographie für Kunst und Gewerbe
Vergrößerungs-Anstalt
Erbprinzenstrasse 9 am Rondellplatz
Fernsprecher Nr. 2978.
Porträts-Gruppen
Vergrößerungen
Ehren- u. Gedenk-Tafeln
für gefallene Vereinsmitglieder.
Schnelle Lieferung.



Anzeige.

Die am Sonntag, den 23. ds. Mts. im großen Saale der Festhalle angelegte

Kundgebung

muß wegen Verhinderung des Redners vorläufig abgelehnt werden.
Volksbund zum Schutze der Kriegs- u. Zivilgefangenen
Ortsgruppe Karlsruhe:
Ingenieur Gust. Napp. 8199

Uhren-Reparaturen
werden pünktlich und billig unter Garantie ausgeführt.
Uhren werden angekauft.
J. Mans :: Uhrmacher ::
Rappstr. 20

Bruchleidende

Tragen Sie die Dornier-Bandage von Dr. Winterhalter, patentiert im In- und Ausland.
Sie ist das einzige Bruchband, dessen Klett- u. den Druck wie die Hand von unten hoch und oben richtig im Körper zurückhält. Ohne Feder, in welchem Leder, haltbar, nach Maß gearbeitet, verbrüht sie außer sicherem Sitz auch bequemestes Tragen, selbst bei abts. Garantie. Preis 200.00 im Gebrauch.
Viele Dankschreiben. Glauben Sie nicht an die winzige Verpöschung der
Bruchheilung ohne Operation
die ganz unmöglich ist laut Gutachten der Kaiserlichen Medizinischen Fakultät in Berlin. Mein Vertreter ist zu sprechen in Karlsruhe, am Sonntag, den 23. und Montag, den 24. November, von 9-4 Uhr, im Hotel „Goldener Karfunkel“, an der Hauptstr.
Warnung vor minderwertigen Nachahmungen, die selbst Injunkte und Bruchheilung nachahmen suchen. 8119
Dornier-Bandagen-Haus, Dr. Winterhalter, Halle a. S.

ALUMINIUM

kochgeschirre
Haushaltungs-gegenstände
sowie ganze Ausstattungen
(Rein Aluminium) 6111
kaufen Sie vorteilhaft im
Aluminium-Spezialgeschäft
Cuslav Nürnberg
Waldstr. 26 (nab. Hess.-Kino)
Besuchen Sie Schausteller und Pressen.
Ständig. Lieferung neuer Waren

Wiederrne Hausmusik!

3ithern — Mando'inen — Gitarren — Laut.
ff. Weiterarbeit liefert billigst
Oskar Mülthaler, Buttigstrasse 14.
Reparaturen und Stimmungen werden gut und billig ausgeführt. 8168

Batik!

Alle Wägen, alte Kleider, alte und neue Stoffe, die häßlich in Farbe, ver-schossen sind, sowie Fenstervorhänge, Lampenschirme, Seckstücken, Säuer, Krawatten, Teppiche, Mäntel, Tischdecken, auch ganze Zimmerdecorationen aus mitgebrachten Stoffen, ob Seide, Keinen, Kessel, Baumwolle etc. werden kunstgewerblich mit den verschiedenartigsten Farben
gebatikt, gefärbt.
Die jetzige Zeit begründet und erfordert die Selbsthilfe bei jeder sparsamen Hausfrau. — Lieferzeit 3-5 Tage unter billiger Berechnung. Mat und Kunstst wird gerne erie. u.
Besichtigen Sie meine Musterlager.
Münchner Werkkunst Karlsruhe
Inh.: Max Furrer,
Adlerstr. 4. 8144

Alt-Metalle

Eisen, Messing, Kupfer, Zinn, Blei etc. kauft
Baader 7067
Mühlburg, Glindstrasse 7.

Buch über die
von Dr. Retau mit vielen
Abbildungen, statt 2,50
nur M. 1,50.
Buchversand Elsnert,
Mühlstr. 111, See- u. Straße 11.